

Anweisung für Fremdfirmen **gem. § 8 ArbSchG / § 6 DGUV-1**

Ihre Ansprechpartner

Telefon
=
Funk

Klinik Schwabing	089/3068-
HAUSNOTRUF Feuer (kein Funk)	666
Technischer Leiter	2052
Teamkoordinator Versorgungstechnik	2662
Teamkoordinator Elektrotechnik	2213
Teamkoordinator Gebäudemanagement	5665
Umzugs- & Schlüsselmanagement	3179
Bereitschaftsdienst Elektrotechnik	2665
Bereitschaftsdienst Versorgungstechnik	2664
Medizin-Geräte-Service (MGS)	2668
Brandschutzbeauftragter@muenchen-klinik.de	0151 - 14 81 55 18
Arbeitsschutz	2806 /2700
Umweltschutz	2329
Transportdienst	3577
Hauswirtschaft	2204
Hygiene	2615

Interner Funk vom Festnetz: 94 XXXX YYYY

X = Funknummer des Ansprechpartners

Y = Telefonnummer des benutzten Festnetztelefons

Nach dem Dauerton auflegen und auf Rückruf warten.

Externer Funk vom Handy: 089 – 3068 – 91 XXXX

X = Funknummer des Ansprechpartners

Nicht auflegen, auf direkten Rückruf warten!

Tägliche Anmeldung

- Arbeiten sind generell mit dem verantwortlichen Projektleiter abzustimmen und zu koordinieren
- Sie haben sich bei dem für die Maßnahme zuständigen Beschäftigten der Technik im Haus 30 EG vor Arbeitsaufnahme anzumelden und bei Arbeitsende abzumelden
- Um die Betriebssicherheit aufrecht zu halten, ist vor Beginn von Arbeiten an Medienleitungen die Versorgungstechnik zu verständigen
- Für Feuerarbeiten (Schweißen, Flexen, Dachdeckerarbeiten u.ä.) ist ein besonderer „Erlaubnisschein“ erforderlich (erhältlich beim Beauftragenden).
- Vor Beginn müssen Sie sich informieren, ob in dem betroffenen Arbeitsbereich Rauchmelder installiert sind. Freischaltungen und weitere Schutzmaßnahmen erfolgen über die Elektrotechnik.

• Vor dem demontieren oder entfernen von Geräten und Anlagen muss die Spartenfreiheit hergestellt sein. Vor Arbeitsaufnahme muss das von der Technik bestätigt werden. Zuvor dürfen keine Arbeiten aufgenommen werden.

• Wenn Sie Arbeiten in Bereichen durchführen, die in Betrieb sind, so melden Sie sich vor Arbeitsaufnahme bei der Technik im Haus 30 EG. Hier erhalten Sie ggf. weitere Hinweise auf akute / spezielle Gefahren.

Sicherheit und Gesundheitsschutz

- Vor Beginn der mechanischen Bearbeitung von Bauteilen (z.B. schleifen/bohren) ist mit der Auftraggebenden Abteilung wegen möglicher Gefahrstoffbelastungen Rücksprache zu halten. Ggf. können besondere Schutzmaßnahmen erforderlich werden.

- Informieren Sie sich vor Arbeitsaufnahme jeweils über Ihren nächsten Fluchtweg, die nächste Feuerlöscheinrichtungen sowie die nächste Alarmierungsmöglichkeit (Druckknopfmelder und Telefon: Interner Notruf 666)
- Sie haben die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorgaben zum Arbeits- und Gesundheitsschutz bei allen Tätigkeiten zu beachten.
- Auf den Verkehrsflächen des Klinikums Schwabings gilt grundsätzlich die Straßenverkehrsordnung. Höchstgeschwindigkeit im Klinikgelände ist Schrittempo. Die Benutzung von Kickboards o.ä. in den Gängen des KS ist untersagt.
- Sie sind grundsätzlich nicht berechtigt, Arbeitsmittel, Arbeitsstoffe, Geräte o.ä. des Klinikums zu benutzen, Ausnahmen müssen ausdrücklich mit dem für die Maßnahme zuständigen Beschäftigten abgestimmt werden.
- Notwendige Einschränkungen von Verkehrswegen sind mit dem für die Maßnahme zuständigen Bauleiter abzustimmen. Ebenso Einschränkungen von Flucht- und Rettungswegen.
- Es ist ausdrücklich nur auf den gekennzeichneten Parkplätzen der Technik bei Haus 30 (3001-3007 und 1041-1050) gestattet zu Parken. Jeder Dienstleister darf nur ein Fahrzeug zum Parken abstellen. Es gibt kein Anrecht auf freie Parkplätze bei der Technik.

• Halteverbote sind unbedingt zu beachten. Insbesondere sind die Anfahrtswege von Feuerwehr und Rettungsfahrzeugen ständig freizuhalten.

- Im Rahmen unseres Hausrechts ist der technische Leiter der Technik Ihnen gegenüber in allen Fragen in Bezug auf die Sicherheit und Gefährdungen im Verzug direkt weisungsbefugt, bis hin zum Baustellenverweis.

• Achten Sie insbesondere darauf, dass sich keine anderen Personen (Mitarbeiter der gGmbH, Patienten, Besucher) im Gefahrenbereich Ihrer Arbeit aufhalten. Ist dieses nicht automatisch sichergestellt, so haben Sie den Gefahrenbereich abzusperren und ggf. Warnhinweise anzubringen. Kann eine Sicherung des Gefahrenbereichs nicht erfolgen, so sind alle anwesenden Personen über die Gefahren und die ggf. von diesen zu treffenden Schutzmaßnahmen (z.B. persönliche Schutzausrüstungen) zu informieren.

- Die Aufbewahrung von Gefahrstoffen am Einsatzort ist nur unter Einhaltung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und nur nach Rücksprache mit dem Arbeitsschutz erlaubt.
- Gefährliche oder gefährdete Gegenstände des Klinikums wie z.B. Gefahrstoffbehälter, Druckgasflaschen, Lagerwaren, Medizingeräte o.ä. sind in Rücksprache mit den Beschäftigten vor Ort vor Arbeitsbeginn aus dem Gefahrenbereich zu entfernen.
- Die Sicherheitskennzeichnung sowie Ge- und Verbotsschilder sind unbedingt zu beachten, z.B.:
- Zutrittsverbot in Räume mit Radioaktiv-Kennzeichnung, Laserbereiche o.ä.
- Handyverbot gilt in entsprechend gekennzeichneten Bereichen,
- Rauchen ist in den gesamten Gebäuden verboten, sofern nicht ausdrücklich ein Raucherbereich ausgewiesen ist. Dies gilt auch im Außenbereich um die Gebäude.
- Das „Offenhalten“ von Brand- und Rauchschutztüren sowie von Zugangstüren zu Betriebsräumen ist nicht gestattet.

- In den klinischen Bereichen kann für Sie krankenhausspezifisch eine Infektionsgefährdung bestehen:
 - Sie sollten Arbeiten in diesen Bereichen nur durchführen, wenn Sie gemäß der aktuellen Empfehlungen der STIKO geimpft sind.
 - Lassen Sie sich im Bereich in erforderliche Hygienemaßnahmen einweisen und benutzen Sie die persönlichen Schutzausrüstungen.
 - Beachten Sie, dass auch Kleinstverletzungen an blutigen Gegenständen im klinischen Bereich eine mögliche Infektionsgefahr darstellen (s.u.)

Verhalten im Brandfall

Bei Feuer, Rauchgeruch oder anderem Brandverdacht ist umgehend per Druckknopfmelder Alarm auszulösen und per Hausnotruf 666 des Krankenhauses telefonisch zu informieren.

Im Brandfall Ruhe bewahren!

Brand melden:	Feuermelder betätigen und Hausnotruf anrufen Telefon 666 !
In Sicherheit bringen:	Gefährdete Personen warnen, Türen schließen! Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen! Keinen Aufzug benutzen!
Löschversuch unternehmen:	Feuerlöscher oder Löschdecke benutzen.



Bei telefonischem Feueralarm bitte folgende Punkte mitteilen:

- Wer meldet?
- Was ist passiert?
- Wo ist es passiert
- Wie viele Personen sind betroffen?

Versehentlich gedrückte Melder sofort über **Tel. 666** melden!

Verhalten bei Unfällen

- Erste Hilfe beim Verletzten leisten, Verletzte grundsätzlich nicht alleine lassen
- wenn möglich Verletzten in die Notaufnahme Hs. 5 EG bringen:
 - **NotChi (Tel: 2600)** bei Arbeitsunfällen
 - **NotInt (Tel: 2210)** bei Atemnot, Kreislaufbeschwerden, etc.
- Bei lebensbedrohlichen Notfällen:
 - Reanimation/-**Notfall Süd Tel 88-2020**
 - Reanimation/-**Notfall Nord Tel 88-1010**

- Auch bei kleinsten Verletzungen an Gegenständen, die mit fremden Körperflüssigkeiten wie Blut, Urin, Speichel etc. verunreinigt sind oder Spritzern mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten auf Mund- oder Augenschleimhaut sofort „Maßnahmen nach Kontamination mit potentiell infektiösem Material“ ergreifen, diese ggf. bei der Stammebelegschaft erfragen. Anschließend in jedem Falle die Nothilfe aufsuchen (Infektionsgefährdung).

Verhalten bei Beschädigung von Stromleitungen

Den Vorfall an den Beauftragenden melden. Handelt es sich um einzelne Geräte, weitere Stromzufuhr durch Ziehen des Steckers unterbrechen. Bei unter Strom stehenden Leitungen, Bereich sichern.

Verhalten bei Beschädigung von Gasleitungen (Sauerstoff, Druckluft)

- Jede Funkenbildung vermeiden, keine elektrischen Anlagen bedienen
- für sehr gute Belüftung sorgen
- Gefahrenbereiche absichern, Zutritt unbefugter Personen verhindern
- Gaszufuhr so weit wie möglich stoppen oder drosseln
- Umgehend Hausnotruf über **Telefon 666** informieren

Verhalten bei ausgetretenen gefährlichen Flüssigkeiten

Bei ausgelaufenen Chemikalien

- den betroffenen Bereich absichern,
- den Hausnotruf mit **Tel. 666** informieren
- ggf. Schutzkleidung anlegen,
- kontaminierte Materialien vorschriftsgemäß entsorgen (siehe Ansprechpartner Umweltschutz).

Hygiene und Arbeitsschutz

- Grundsätzlich dürfen nur lärm- und staubarme Arbeitsverfahren eingesetzt werden.
- Sind Lärm-, Geruchs-, Staubbelastungen und/oder die Einschränkung von Verkehrswegen zu erwarten, sind Hygiene und Arbeitsschutz vor Beginn der Arbeiten zu informieren.
- Staubbelastungen sind unbedingt zu vermeiden. Die betroffenen Bereiche sind abzuschotten.
- Staubschutzvorrichtungen sind vor Beginn der Tätigkeiten von der Hygiene abzunehmen.

Umweltschutz

Wir sind ein nach EMAS zertifiziertes und umweltbewusstes Unternehmen und legen daher größten Wert auf den aktiven Umweltschutz. Unsere Umweltpolitik finden Sie unter: www.muenchen-klinik.de

- Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, die zusätzlichen gesetzlichen Vertragsbedingungen für Kleinbaumaßnahmen zu beachten (Abbruchmaterial/Entsorgung/Abfall).
- Das Einleiten von Wasser gefährdenden Stoffen in das Erdreich oder die Kanalisation ist verboten.
- Bei Nichtbeachtung dieser Regelung erfolgt die Abfallentsorgung bzw. die Beseitigung der entstandenen Schäden auf Kosten des Verursachers
- Die Baustellen und Arbeitsplätze sind täglich in ordentlichem Zustand zu hinterlassen.

Benutzung von Kantine und Toiletten

Die Benutzung der Kantine steht Ihnen offen.

Stark verschmutzte Arbeitskleidung ist vor dem Besuch der Kantine zu wechseln.

Gegen eine Kautions von 10 € kann eine Gastkarte erworben und mit Guthaben aufgeladen werden. Mit dieser Karte kann warmes Essen in der Kantine oder Snacks aus den Automaten gekauft werden. Öffnungszeiten der Kantine: 07.00 bis 14.00 Uhr.

Es stehen Ihnen die Besuchertoiletten des Hauses zur Verfügung.

Wenn Sie im Rahmen Ihrer Aufgabe Kontakt zu Patientinnen oder Patienten und/oder Besucherinnen und Besuchern unseres Hauses haben, so ist ein korrektes Auftreten diesen gegenüber selbstverständlich.

**Bestätigung gem. §8 ArbSchG / § 6 DGUV 1
(Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber)**

Die unten aufgeführten Beschäftigten meines Unternehmens, die in der München Klinik gGmbH tätig werden sollen, haben hinsichtlich der Gefahren für ihre Sicherheit und Gesundheit sowie über Regeln zum Umweltschutz eine angemessene Unterweisung erhalten.

Ort, Datum-----
Unterschrift, Firmenstempel

Wir sind anhand des Merkblatts "Anweisung für Fremdfirmen" (Stand 12.2021) über die mit den Arbeiten verbundenen Gefahren für Sicherheit und Gesundheit und Maßnahmen zur Verhütung dieser Gefahren, sowie über die Regeln zum Umweltschutz unterrichtet worden und haben diese Verstanden.

Name	Unterschrift

Dieses Formblatt ist **nach** Auftragserteilung auszufüllen und **vor** Arbeitsbeginn der auftragserteilenden Stelle zuzuleiten.